



Ziel und Inhalt des Kurses

Wesentliches Ziel ist das Einüben einer zugewandten respektvollen Haltung und einer einfühlsamen Gesprächs-führung.

Zum Konzept des Kurses gehört ein selbsterfahrungsorientiertes Lernen in der Gruppe.

Die Teilnehmer*innen reflektieren ihre Erfahrungen mit Tod und Sterben und ihre Gefühle im Hinblick auf ihre eigene Sterblichkeit. Die Achtsamkeit für eigenes und fremdes Erleben und Handeln wächst. Hinzu kommen praktisches Handwerkszeug und fachliches Hintergrundwissen für die Begleitung.

Wäre das etwas für Sie?

Wir planen unseren nächsten Kurs ab Februar 2020

Rufen Sie uns gerne an.

Wir nehmen uns Zeit und vereinbaren einen Termin mit Ihnen, um Sie persönlich kennen zu lernen und Ihre Fragen zu klären.

So erreichen Sie uns

Telefon
0221- 168 241 70

E-Mail
info@hospizdienst-koeln-nord.de

Internet
www.hospizdienst-koeln-nord.de

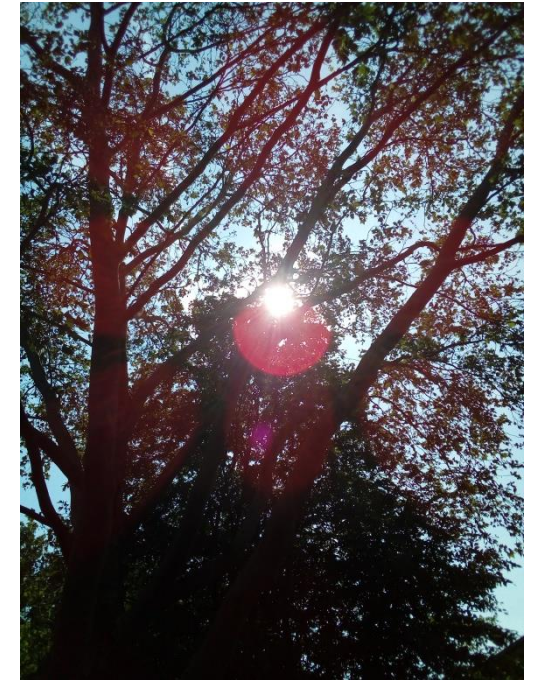
Bus
125 Haltestelle Stallagsweg

S-Bahn
6 und 11 Haltestelle Volkhovener Weg

**AMBULANTER HOSPIZDIENST
IM KÖLNER NORDEN**
Volkhovener Weg 174
50767 Köln



Stand 07-2019/ Bildrechte: Sonja Möller



QUALIFIZIERTE VORBEREITUNG

*Für die ehrenamtliche
Begleitung von
sterbenden Menschen*



Voraussetzung für die Kursteilnahme

- Toleranz für andere, individuelle Lebensentwürfe
- Bereitschaft, in einer Gruppe mitzuarbeiten und sich selbst zu reflektieren
- Interesse, ggf. ehrenamtlich in der Hospizarbeit tätig zu werden
- regelmäßige Teilnahme an den Kursblöcken.
- Der Grundkurs kann als Einzelblock besucht werden. Die Teilnahme am Aufbaukurs ist nur nach dem Besuch eines Grundkurses möglich.

Bei regelmäßiger Teilnahme erhalten Sie ein Zertifikat.

Der Inhalt der Fortbildung richtet sich nach einem bundesweit anerkannten Qualitätsstandard.

„Keiner wird gefragt wann es ihm recht ist Abschied zu nehmen von Menschen, Gewohnheiten , sich selbst...

irgendwann

plötzlich

heißt es

damit umzugehen

ihn aushalten

annehmen

diesen Abschied

diesen Schmerz des Sterbens

dieses Zusammenbrechen

um neu

aufzubrechen“

(Margot Bickel)



Aufbau des Kurses

Die qualifizierte Vorbereitung umfasst insgesamt 100 Stunden und gliedert sich in drei Abschnitte:

- Der Grundkurs beginnt in der Regel mit einem ganzen Samstag, dem vier Einheiten zu je drei Stunden an Mittwochnachmittagen folgen und der wieder durch einen Samstag abgeschlossen wird.
- Im Anschluss folgt ein begleitetes Praktikum von circa zehn Besuchen. Sie besuchen Menschen, die zwar eingeschränkt oder krank, aber nicht sterbend sind.
- Im Aufbaukurs werden die Eindrücke des Praktikums und die Kenntnisse aus dem Grundkurs vertieft. Der zeitliche Umfang ähnelt dem Grundkurs.